




1. Firmen Daten:	
Firmenname	
Zusatz	
Abteilung	
Straße	
PLZ & Ort	
Ansprechpartner	
Tel.Nr.	

2. Arbeitnehmer Daten:	
Familienname	
Vorname	
Abteilung	
Straße	
PLZ Ort	
Personal Nr.	
Tel.Nr.	

3. Benötigte Schutzklasse:	S1 / S2 Schutzkappe <input type="checkbox"/>	S1P / S3 Schutzkappe & Durchtrittschutz <input type="checkbox"/>	Schuh Größe:	
4. Gewünschter Schuhtype:	 Sandale <input type="checkbox"/>	 Halbschuh <input type="checkbox"/>	 Knöchelhoch <input type="checkbox"/>	

5. Versorgung bzw. Verordnung der benötigten orthopädischen Ausstattung:				
Einlagen Versorgung:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	Diagnose:	
Sohlenzurichtungen:	Links Fuß/Schuh in mm	Rechts Fuß/Schuh in mm	Bemerkung:	
Beinlängenausgleich Sohlenaufbau +mm				
Sohlenrolle verbesserter Abrollung +mm				
Außenrolle Stellungskorrektur Außenkante +mm				
Innenrolle Stellungskorrektur Innenkante +mm				
Sonstiges:			Stempel und Unterschrift Datum ausstellender Arzt:	

6. Besteller/Firma:
Stempel & Unterschrift & Datum

7. Ihr ausführender Orthopädienschuhtechniker
 <p><i>Jeder fühlt sich wohl damit.</i></p>
<p>office@gerlinger.co.at www.gerlinger.co.at 3300 Amstetten Preinsbacherstr. 22 07472/63955-0 3340 Waidhofen Mühlstraße 8 07442/53791-0 1070 Wien Seidengasse 29 01/5238433</p>

Anwendungsbereich der ÖNORM Z 1259

Diese ÖNORM legt ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen inkl. spezieller berufs- oder gefährdungsbezogener Schuhe fest. Diese Anforderungen gelten nur für diese Schuhausführungen (PSA).

Werden orthopädische Schuhe oder Zurichtungen an Arbeitsplätzen/Arbeitsstätten getragen, in denen die Gefahrenbeurteilung (Evaluierung) die Benutzung von Schuhwerk mit schützenden Funktionen (Sicherheits- und Beruf Schuhe) als erforderlich ausgewiesen hat, muss auch dieses orthopädische Schuhwerk die Anforderungen an Sicherheits- und Beruf Schuhe erfüllen.

Es dürfen allerdings keine Zurichtungen an am Markt befindlichen baumustergeprüften mit dem CE- Kennzeichen versehenen Sicherheits- und Berufsschuhen durch den Orthopädienschuhmacher vorgenommen werden da sonst die Baumusterprüfung und das CE- Kennzeichen ihre **Gültigkeit verlieren**.

Das bedeutet: Nachträgliche Änderungen an im Verkehr befindlichen Produkten sind untersagt, da sich diese Änderungen (Zurichtungen) auf sicherheitsrelevante Aspekte, wie z.B. Antistatik oder Resthöhe der Zehenschutzkappe, auswirken können.

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Der Orthopädienschuhmacher (OSM) benötigt von einem Patienten einen Bedarfschein mit Versorgungsverordnung des Betriebs-Mediziners oder einem gesonderten Verordnungsschein und erwirbt danach den erforderlichen Bausatz von SchützeMed Sicherheitsschuhe, und fertigt mit der entsprechenden Zurichtung nach der vom Hersteller des Bausatzes vorgegebenen Fertigungsanweisung den Schuh. Danach stellt der OSM die Konformitätserklärung aus und bringt die CE- Kennzeichnung an. Die Verrechnung erfolgt direkt mit der Firma des Arbeitnehmers.

Erläuterungen zum Bedarfschein nach ÖNORM Z 1259:

1. Firmendaten bitte diese mit den Daten der Firma des Arbeitnehmers ausfüllen
2. Arbeitnehmer Patienten Daten
3. Auswahl der Schutzklasse anhand der Evaluierung des Arbeitsplatzes
4. Modell auswählen
5. Verordnung von orthopädisch erforderlichen Ausstattungen.
Diese Verordnung kann von Betriebsärzten, Praktischen oder Fachärzten erfolgen.
Die Verordnung kann natürlich auch mittels üblichen Ordnungsformulars der Versicherungsträger erfolgen. Diese muss aber dem Bedarfs und Anforderungsschein beigegeben werden.
6. Stempel Unterschrift und Datum des Betriebes der auch der Rechnungsempfänger ist.
7. Ihr Orthopädienschuhtechniker der die Ausfertigung der PSA übernimmt.

Die Grün gekennzeichneten Bereiche sollte von Arbeitgeberseite ausgefüllt werden, der rote Bereich ist für einen Mediziner vorgesehen.

Info S-Schutzklassen	
S1 Sandale mit Schutzkappe	S1P Sandale mit Schutzkappe und Durchtrittschutz
S2 geschlossener Schuh mit Schutzkappe	S3 geschlossener Schuh mit Schutzkappe und Durchtrittschutz